

Rollentexte zu „Die vier Kerzen“

Buch: Ute Rink

© 2008 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

1. Advent

1) Lied: Adventskalenderfest

2) Sprechtext:

Im Wohnzimmer der Familie, Plätzchen, Sofa, Kerzenkranz, Adventskalender.

Erzähler: Es war der 1. Adventssonntag. Mama, Papa und Marie und Marie, hatten einen Freund eingeladen und auf dem Tisch stand der Kranz mit Michel durfte das erste Türchen öffnen. Darin zu sehen. Das passt ja.

Marie: Was bedeuten eigentlich die Kerzen?

Mutter: Der Kranz war vor langer Zeit, und die Lichter bedeuten, dass das Licht siegt, weil Jesus als Licht in die Welt gekommen ist. Gerade in dieser Zeit brauchen die Menschen den Glanz und die Hoffnung.

Vater: Eine besondere Zeit im Jahr.

Marie:

Marie:

Marie: Immer der Familie, erste Kerze wird angezündet.

Marie: Einkaufszentrum, glitzernder Weihnachtsbaum, viele Menschen (Frau, zwei Kinder, Manager), Scheinwerfer.

Alina: Aber wir sitzen hier im gemütlichen Haus. Eigentlich müssten wir das Licht des Glaubens doch raustragen zu den Leuten.

Marie: *kichert*

Michel: *zündet die erste Kerze an*

Buch: Ute Rink
© 2008 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

Doch keiner schaute zu ihr, alle flitzten und h

Glaubens, mein heller Schein soll in euren Herzen anfangen zu brennen.

Im Wohnzimmer der Familie, Kerze ist verlöscht